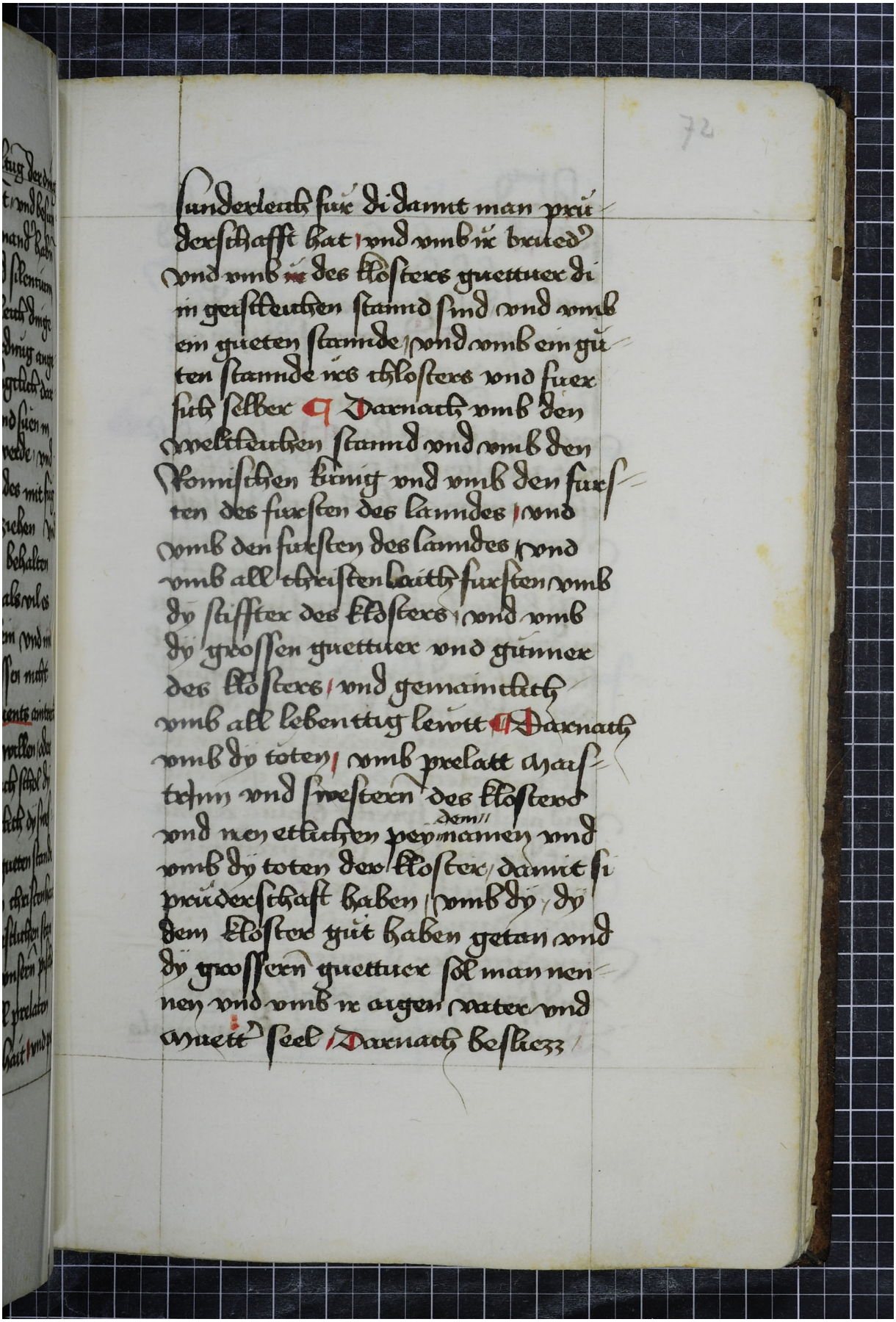
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



72

sunderleuth für di damit man prü
derschafft hat / vnd vmb ir brued
vnd vmb ir des klosters guettuer di
in geistleuthen stamd sind vnd vmb
ein gueten stamde / vnd vmb ein gu
ten stamde ires chlosters vnd fuer
sich selber ¶ Darnach vmb den
weltleuthen stamd vnd vmb den
Romischen kunig vnd vmb den fur
sten des fursten des lamdes / vnd
vmb den fursten des lamdes / vnd
vmb all christen leuth fursten vmb
di stiffter des klosters / vnd vmb
di grossen guettuer vnd gunner
des klosters / vnd gemainclich
vmb all lebentig lewtt ¶ Darnach
vmb di toten / vmb prelatt ayau
tem vnd swestern des klosterd
vnd nen etlichen peydmamen vnd
vmb di toten der klostex / damit si
prüderschaft haben / vmb di / di
dem klostex gut haben getan / vnd
di grossern guettuer sol man nen
nen vnd vmb ir augen / vater vnd
ayuett seel / Darnach beschlezz